



Transfrigoroute International

Die Inter-Professionelle Organisation für Temperatur-Kontrollierten Transport und Logistik

Die Organisation Transfrigoroute International (TI) hat ihre Jahreshauptversammlung 2018 in Paris abgehalten. Im Anschluss an die offiziellen Treffen des Verbands am 31. Mai widmete sich der 1. Juni ganz dem Thema "Herausforderungen der Digitalisierung in der temperatur-kontrollierten Zuliefererkette".

HINTERGRUND

Transfrigoroute Frankreich organisierte die TI Jahreshauptversammlung 2018 in Paris um die FROID Ausstellung (geöffnet bis 16. September in der Cité des sciences et de l'industrie) als Aufhänger zu nutzen. Diese bahnbrechende kontemporäre Ausstellung präsentiert die Vorteile von Kälte für Ihre Nutzer in drei Sprachen: Englisch, Französisch und Italienisch.

Die europäische Präsentation fand parallel zum Treffen des französischen Verbands LA CHAÎNE LOGISTIQUE DU FROID statt, dessen Mitgliedschaft französische Firmen im temperature-kontrollierten Transport sowie Hersteller von temperature-kontrollierenden Materialien zusammenbringt. Diese Koordinierung ermöglichte es den französischen Experten an TIs Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Ein weiterer Teilnehmer der TI Jahreshauptversammlung 2018 war ECSLA (European Cold Storage and Logistics Association). Die nationalen Mitgliedsverbände von ECSLA und TI teilen dieselben Anliegen und Herausforderungen.

SPONSORING

Die 63. TI Jahreshauptversammlung wurde von zahlreichen Sponsorenfirmen unterstützt.

Sponsoren der Jahreshauptversammlung 2018 (in alphabetischer Reihenfolge):

AIR LIQUIDE, ALERTGASOIL
B2PWEB, CARRIER,
CHEREAU, CONTINENTAL,
DHOLLANDIA, KNORR
BREMSE, KOGEL, KRONE,
LAMBERET, MAN,
MERCEDES BENZ,
ORBCOMM, PAKI
LOGISTICS, PETIT
FORESTIER, POMMIER,
RENAULT TRUCKS, SCANIA,
SOR IBERICA, STEF, TESTO,
THERMOKING, TORELLO
TRASPORTI, VISIBLE
DIGITAL.



PROGRAMM

Im Anschluss an die offiziellen Treffen des Verbands am 31. Mai widmete sich der 1. Juni ganz dem Thema "Herausforderungen der Digitalisierung in der temperatur-kontrollierten Zuliefererkette".

Jean-Marc Platero, Präsident von Transfrigoroute France, sagte in der Einleitung zu seinem Seminar: *"Wir können alle sehen, wie, sogar im Verlauf der letzten Monate, die Integration von neuen Technologien und neuen Arbeitsweisen im temperatur-kontrollierten Transport zu Verbesserungen, Optimierung und schnelleren Interaktionen zwischen Kunden und Anbietern führt."*

Im Laufe des Tages sprachen zahlreiche Experten und teilten ihre Erfahrungen zu unterschiedlichen Formen der Digitalisierung von Straßenbeförderung von temperatur-kontrollierten Produkten.



Nach einer Einleitung von Matthias Maedge (IRU), die sich auf Neuigkeiten zum EU Mobilitätspaket bezog, stellten Arnaud Martin (AKANEA Développement) und Stéphane Péan (EIT Digital) ihre Analyse zu diesem Thema vor, die aktuelle Begebenheiten und zukünftige Entwicklungen im Bereich Digitalisierung von Straßentransport von Gütern und urbane Konnektivität umfasste. Danach präsentierte Jan de Bruijn (niederländisches Ministerium für Infrastruktur und Umwelt) das TULIP Programm als ein konkretes Beispiel eines Programms, das sich auf Platooning in den Niederlanden bezieht.

Während der zweiten Hälfte des Morgens, präsentierten René Bruijne (TransFollow), Stéphane Cren (GS1 France) und Thierry Grumiaux (FNTR) eine Diskussion zum Thema papierlose Transportdokumentation. Es wurde klar, dass Digitalisierung des Frachtbriefes eine wichtige Rolle für Zulieferer und Kunden in der Kühlkette spielt.

Der Nachmittag umfasste vier Themenworkshops.

Der erste Workshop konzentrierte sich auf "Alternative Energiequellen für Urbane Lieferungen", mit einem Expertenpanel von Air Liquide, CEA (Commissariat of Atomic Energy), Renault Trucks und Scania. Die Experten erklärten die neuen Bedingungen und Möglichkeiten für Firmen im Straßentransport auf der Basis neuer lokaler Gesetze. Experten stimmten zu, dass Gesetzgebung auf europäischer Ebene besonderen Einfluss auf Firmen haben, die tägliche Nahrungsmittellieferungen in Städte bringen.

Der zweite Workshop adressierte vorausschauende Instandhaltung in der Kühlkette. Experten von Kühlmittelherstellern und Materialproduzenten DHOLLANDIA, LAMBERET, MAN und MERCEDES erklärten wie und warum neue Technologien (von Künstlicher Intelligenz bis hin zu augmentierter Realität) den Sprung von präventiver zu vorausschauender Instandhaltung ermöglichen. Diese Thematik betraf alle anwesenden Experten die dank der Beschaffenheit der Produkte die sie transportieren auf Planbarkeit angewiesen sind und Instandhaltung nicht dem Zufall überlassen können.

Der dritte Workshop widmete sich der Nachverfolgbarkeit von Temperaturen. Experten von ADNOR, der Firma TESTO und VISIBLE DIGITAL, sowie Transfrigoroute Frankreich, diskutierten wie Digitalisierung dieser primären Sorge des temperaturkontrollierten Sektors abhilfe schaffen kann. Neue Technologien werden bald in der Lage sein, große und personalisierte Datensätze auf kontinuierlicher Basis und in allen Teilen der Kühlkette auszuwerten. Während des Workshops sagte der Präsident von Transfrigoroute Frankreich, dass französische Firmen planen, eine nationale oder sogar europäische Datenbank zum Management der Temperaturdaten der diversen Transportsegmente aufzubauen.



Im vierten und abschließenden Workshop drehte sich alles um autonome Fahrzeuge. Experten von KNORR-BREMSE, MERCEDES und SCANIA präsentierten die verschiedenen Ebenen der Automatisierung die erzielt wurden und welche Automatisierungsgrade noch erzielt werden müssen, sowie nächste Schritte im Straßentransport für Güter. Expertise von einem Versicherungsexperten (Allianz), einem Anwalt (Cabinet DECHEZLEPRETRE) und einem Transportforscher (LAET-ENPE) erlaubten den Teilnehmern, die gesellschaftlichen, legalen und sozialen Einflüsse der bevorstehenden Revolution im Transport- und Mobilitätssektor zu erörtern.

TEILNAHME

Die 63. Jahreshauptversammlung von TI zählte mehr als 150 Teilnehmer aus dem Vereinigten Königreich, Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Schweden, Slowakia, Portugal und der Türkei. Die hohe Teilnehmerzahl ist den Interessen und Herausforderungen der Akteure in der europäischen Kühlkette zuzuschreiben.

ÜBER UNS

TRANSFRIGORROUTE INTERNATIONAL

In 1955 als Nonprofit-Organisation gegründet. Transfrigoroute International (TI) ist der spezialisierte unabhängige Dachverband für den temperaturgeführten Transportsektor. Er enthält 12 nationale Mitgliederverbände in Europa und vereint ungefähr 1500 Mitglieder, die sich mit temperaturgeführter Logistik und dem Transportieren von Nahrungsmitteln in Tankfahrzeugen befassen. TI vereint Fuhrunternehmen, die Nahrungsmittel oder leichtverderbliche Waren in isolierten bzw. gekühlten Fahrzeugen transportieren, sowie auch Hersteller von Lastkraftwagen, Anhängern, Karosserien, Kühlgeräten und Zubehör, und auch Fahrzeugprüforganisationen. Für weitere Fragen wenden Sie sich an secretariat@transfrigoroute.eu.

Transfrigoroute International
Avenue des Arts 46 - B 1000 Brussels
+32 (0)2 504 90 06
secretariat@transfrigoroute.eu
www.transfrigoroute.eu

Transfrigoroute France
5 rue Kepler - 75116 Paris
+33 (0)1 53 04 16 80
transfrigoroute@lachainelogistiquefr.fr
www.transfrigoroute.fr